

Stand: März 2021

Wo plant die DNS:NET auszubauen?

Die DNS:NET plant, den Bau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in allen Ortsteilen der Gemeinde Michendorf durchzuführen.

Stand der Maßnahmen

Wie ist der aktuelle Stand in der Gemeinde?

Im Ortsteil Wilhelmshorst haben die Bauarbeiten im März 2021 begonnen. Für den Ausbau wurde das Unternehmen Geoduct beauftragt. Derzeit werden die betreffenden Haushalte über Postwurfsendungen zu Einschränkungen in Rahmen der Bauarbeiten informiert. Außerdem erhalten die Haushalte einen Fragebogen von Geoduct bzw. DNS:NET zu den Gegebenheiten auf ihrem Grundstück.

In den anderen Ortsteilen läuft bzw. beginnt demnächst die Vorvermarktungsphase. Es werden Postwurfsendungen verteilt, aber auch Vertreter von DNS:NET klingeln bei den einzelnen Haustüren. Sollten Sie das nicht wünschen, können Sie sich im Internet unter michendorf.einfach-schneller.net informieren und den Vorvertrag abschließen. Ebenso haben Sie die Möglichkeit, über die Hotline einen individuellen Informationstermin bei Ihnen zu Hause vereinbaren. Wenn Sie schon DNS:NET-Kunde sind, dann können Sie den Vorvertrag auch über das Kundenportal (mein.dns-net.de) abschließen.

Außerdem werden Online-Informationsveranstaltungen sowie Bürgersprechstunden im Gemeindezentrum angeboten. Die Termine werden auf unserer Internetseite unter „[News & Aktuelles](#)“ oder auch auf der Internetseite von DNS:NET michendorf.einfach-schneller.net veröffentlicht.

Wann ist Baubeginn? Wann ist mit dem Anschluss aller Ortsteile zu rechnen?

Der Baubeginn ist abhängig von einer erfolgreichen Vorvermarktungsphase. Eine so große Infrastrukturmaßnahme, wie der Bau eines flächendeckenden Glasfasernetzes, ist nur wirtschaftlich leistbar, wenn sich genug Bürger/innen beteiligen und einen entsprechenden Anschluss buchen. Wenn zum vorher festgelegten Stichtag 50% der benötigten Vorverträge je Ortsteil abgeschlossen wurden, beginnt bei DNS:NET die 8- bis 12-wöchige Planungsphase. Parallel dazu können innerhalb der Nachfragebündelung weiterhin Vorverträge abgeschlossen werden. Danach starten die Bauarbeiten, die in der Regel innerhalb eines Jahres abgeschlossen sind. Die gebuchten Glasfaser-Hausanschlüsse werden bereits während der Bauphase aktiviert, sobald dies technisch möglich ist.

Im März 2021 haben die ersten Bauarbeiten im Ortsteils Wilhelmshorst begonnen. In den anderen Ortsteilen läuft bzw. beginnt die Vorvermarktungsphase.

Was passiert mit den Altanschlüssen, insbesondere wenn ich jetzt keinen Vertrag über Glasfaser schließe?

Da es sich beim Glasfaserausbau um eine völlig neue Infrastruktur handelt und die Teilnehmeranschlussleitung, das heißt das Kupferkabel in jedes Haus mit der TAE-Dose (Telefondose), Eigentum der Deutschen Telekom ist, gibt es bei den Altanschlüssen keine Veränderungen. Hier findet kein Rückbau statt. Die bestehenden Anschlüsse über die Kupferleitungen des Telefonnetzes funktionieren weiterhin und bleiben vom Glasfaserausbau unberührt. Insofern bleibt auch Ihr vorhandener VDSL-Anschluss bestehen.

Fragen zu Vertretern von DNS:NET

Wie erkenne ich die Vertreter von DNS:NET?

Die Mitarbeiter von DNS:NET haben einen Mitarbeiterausweis, den Sie Ihnen vorzeigen können. Außerdem tragen diese in der Regel ein Oberteil (Jacke, Pullover, Shirt) mit dem Aufdruck DNS:NET.

Die Gemeinde hat zudem ein Unterstützungsschreiben mit dem Betreff „Glasfaserausbau durch DNS:NET in der Gemeinde Michendorf“ erstellt. Das Schreiben wurde von Frau Nowka unterschrieben und kann Ihnen vorgelegt werden.

Ein Vertreter von DNS:NET hat bei mir an der Tür geklingelt. Das Auftreten des Vertreters war mir unangenehm oder erschien mir nicht seriös. Auch wurde behauptet, dass er im Auftrag der Bürgermeisterin handelt.

Zu diesem Thema wurden uns bereits einige Vorkommnisse geschildert und wir stehen im engen Austausch mit DNS:NET, dass dieses Verhalten eingestellt wird.

Auch die Aussage, dass der Vertreter im Auftrag der Bürgermeisterin handelt, ist falsch. Die Vertreter sind im Auftrag von DNS:NET unterwegs. Natürlich unterstützt die Gemeinde in Rahmen ihrer Möglichkeiten den Glasfaserausbau in der Gemeinde Michendorf.

Alternativ haben Sie die unter „Informationsmöglichkeiten“ aufgeführten Möglichkeiten, sich zum Glasfaserausbau zu informieren oder den Vertrag abzuschließen.

Ein Vertreter von DNS:NET hat bei uns an der Tür geklingelt und wollte uns einen Glasfaserhausanschluss (FTTH-Anschluss) verkaufen. Er teilte uns mit, dass es keine Möglichkeit zum Empfang von Internet mehr gebe, wenn man sich einen solchen Hausanschluss nicht legen lassen würde, da DNS:NET plane, die derzeit von den Verteilerkästen abgehenden Kupferkabel zu entfernen. Damit hätten wir gar keinen Zugang mehr zum Internet.

Dies ist eine Falschinformation. Die bestehenden Kupferleitungen des Telefonnetzes bleiben weiterhin funktionsfähig, unabhängig vom Glasfaserausbau. Ein existierender Anschluss über Kupferkabel (CuDA-Anschluss) hat somit auch weiterhin entsprechend der individuell vereinbarten Vertragslaufzeit Bestand. Es besteht keine Notwendigkeit zu wechseln. CuDA-Anschlüsse werden NICHT abgeschaltet; Kupferkabel dürfen durch Mitarbeiter der DNS:NET nicht entfernt werden. Es wird niemand gezwungen, sich mit dem Ausbau für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden. Nach der Mindestvertragslaufzeit kann jederzeit vom Altanbieter auf das Glasfasernetz der DNS:NET gewechselt werden. Ein Zugang zum Internet ist damit jederzeit gewährleistet.

Informationsmöglichkeiten

Ich bin tagsüber nicht zu Hause bzw. ich möchte nicht, dass ein Vertreter an meiner Tür klingelt, habe ich noch andere Möglichkeiten mich zu informieren und den Vorvertrag abzuschließen?

Grundsätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich im Internet unter michendorf.einfach-schneller.net zu informieren und den Vorvertrag abzuschließen. Ebenso haben Sie dort die Möglichkeit, einen individuellen Informationstermin bei Ihnen zu Hause zu vereinbaren. Wenn Sie schon DNS:NET-Kunde sind, dann können Sie den Vorvertrag auch über das Kundenportal (mein.dns-net.de) abschließen.

Außerdem verteilt DNS:NET Postwurfsendungen. Dort finden Sie Informationen und entscheiden, ob Sie sich an die Hotline wenden oder sich im Internet informieren bzw. gleich den Vorvertrag abschließen.

Außerdem werden Online-Informationsveranstaltungen sowie Bürgersprechstunden im Gemeindezentrum angeboten. Die Termine werden auf unserer Internetseite unter „News &“

Aktuelles“ oder auch auf der Internetseite von DNS:NET michendorf.einfach-schneller.net veröffentlicht.

Kosten (Vertrag, Baupreise)

Welche Folgen hat es für mich, wenn ich mich jetzt noch nicht für einen Glasfaseranschluss durch DNS:NET entscheide? Welche Kosten kommen auf mich zu, wenn ich mich erst später für einen Glasfaseranschluss entscheide?

Nur die Bürger/-innen, die sich bereits in der Vorvermarktungsphase für einen Glasfaseranschluss der DNS:NET entscheiden, erhalten diesen in der Realisierungsphase in der Regel kostenlos. Wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind, erfordert jeder weitere „nachträgliche“ Hausanschluss hohe Aufwendungen, da neu geplant werden muss, neue Genehmigungen eingeholt werden müssen und Bautrups für einige wenige Anschlüsse vor Ort nochmals tätig werden müssen. Sie können sich auch im Nachhinein noch anschließen lassen. Allerdings, ist der Glasfaser-Hausanschluss mit Kosten ab einmalig 699 € verbunden, wenn die Tiefbauarbeiten in Ihrer Straße bereits abgeschlossen sind. Je nach Aufwand (z. B. Bodenbeschaffenheit und Hausanschlussstrecken über 10 Meter Länge ab Grundstücksgrenze) können hier Mehrkosten entstehen.

Welche Baukosten kommen auf mich zu?

Informationen zu den Baukosten finden Sie in der [Preisliste für Glasfaser-Hausanschlüsse von DNS:NET](#). Ebenso können Sie sich an die Bauherren-Service von DNS:NET wenden. Diesen erreichen Sie unter Tel. 030 66765103 oder E-Mail: bauherren@dns-net.de. Die Erstellung eines verbindlichen Kostenvoranschlages ist aufgrund des Umfangs des Gesamtvorhabens nicht möglich.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Die DNS:NET bietet zurzeit Triple Play Angebote (Internet, Telefon, HD-TV/IP-TV) mit 500, 1.000 und 2.500 Mbit/s im Download an; alle Tarife inkl. Telefon-Flat und HD-TV-Paket. Alle Tarife kosten in den ersten 12 Monaten 19,90 € monatlich. Danach kosten die jeweiligen Tarife:

- 500/250 Mbit/s ab 44,90 € monatlich
- 1.000/500 Mbit/s ab 59,90 € monatlich inkl. WLAN-Router
- 2.500/1.000 Mbit/s ab 79,90 € monatlich inkl. WLAN-Router und Apple TV-Box.

Sofern Sie einen Vorvertrag mit einem der o. g. Glasfaser-Tarife über eine Laufzeit von mindestens 24 Monaten abschließen und die Strecke zwischen Haus und Grundstücksgrenze nicht mehr als 10 m über eine einfache Oberfläche (Rasen, Rasengittersteine, unbefestigte Oberfläche) beträgt, erfolgt Ihr Hausanschluss während der Phase der Nachfragebündelung bis zum Beginn der Tiefbauarbeiten kostenlos. Während der Tiefbauarbeiten in Ihrer Straße entstehen für den Glasfaser-Hausanschluss in Kombination mit einem Glasfaser-Tarif Kosten ab einmalig 499 €. Genaue Informationen können Sie der Preisliste für Glasfaser-Hausanschlüsse entnehmen. Nachdem die Tiefbauarbeiten in Ihrer Straße abgeschlossen sind, kann ein nachträglicher Hausanschluss in Kombination mit einem Glasfaser-Tarif nicht unter 599 € realisiert werden, vorausgesetzt die Verlegung des Glasfaserkabels erfolgt durch ein Leerrohr bis in das Haus. Baubedingt können Mehrkosten entstehen. Genaue Informationen können Sie unserer Preisliste für Glasfaser-Hausanschlüsse entnehmen.

Welche Ausbauleistungen übernimmt die DNS:NET? Welche Leistungen trage ich als Eigentümer?

Die Glasfaser wird durch DNS:NET bis zum Hausübergabepunkt verlegt. Dabei erfolgt die Hauseinführung der Glasfaser bei Einfamilienhäusern in den Keller oder ins Erdgeschoss. Am Hausübergabepunkt (im Umkreis von drei Metern nach Hauseinführung) wird von DNS:NET der optische Netzabschluss (= ONT - Optical Network Termination) mit dem Glasfasermodem und dem Router-Anschluss installiert. Der Tiefbau darf keine weitere Innenverkabelung durchführen. Falls sich der Router in einem anderen Raum oder Stockwerk befinden soll, ist

der Hauseigentümer für die entsprechende LAN-Innenhaus-Verkabelung selbst verantwortlich und trägt diese auf eigene Kosten. Im Mehrfamilienhaus gilt: Die Glasfaser wird durch DNS:NET bis zum Hausübergabepunkt, dem sogenannten APL (= Abschlusspunkt Linientechnik), verlegt. Dabei erfolgt die Hauseinführung in den Keller bzw. Hausanschlussraum. Im Mehrfamilienhaus benötigt jede Wohneinheit einen eigenen ONT. Die Innenhausverkabelung vom APL zu den einzelnen ONTs der Wohneinheiten obliegt dem Hauseigentümer, der die Verkabelung auf eigene Kosten trägt.

Tiefbauarbeiten

Ich habe per E-Mail einen Fragebogen der Firma Geoduct erhalten. Mit diesem Protokoll soll ich alleine die Hausbegehung durchführen. Auch die Abnahmeerklärung ist schon vorausgefüllt. Das erscheint mir alles sehr merkwürdig!

Durch DNS:NET wurde bestätigt, dass das Formular voreilig von der Firma Geoduct versendet wurde und unglücklich formuliert und aufgebaut ist. Aus diesem Grund wird das Formular derzeit von DNS:NET überarbeitet und noch einmal an alle Haushalte verschickt.

sonstige Fragen

Unsere Hausverwaltung hat uns mitgeteilt, dass bei uns geprüft wird, ob bei uns Glasfaser verlegt wird oder ein Koaxialkabel – wie ist das zu verstehen?

Das ist grundsätzlich möglich und richtig. Es gibt verschiedene Wege innerhalb von Mehrfamilienhäusern, den Internetanschluss zu den einzelnen Mietern/Eigentümern in die Wohnung zu bringen. Bei allen Varianten gleich ist, dass die Glasfaser bis in den Hausanschlussraum anliegt. Von dort ist die Idealvariante, die weitere Verteilung über eine Glasfaser-Innenverkabelung bis in die einzelne Wohnung. Dies ist aber aus verschiedenen Gründen nicht immer möglich. Hier gibt es dann verschiedene Technologien, um das Signal über vorhandene Koaxial- oder Telefonverkabelung weiterzuführen. Diese Technologien ermöglichen inzwischen ebenfalls Geschwindigkeiten im Gigabit-Bereich. Wichtig ist der Glasfaseranschluss bis in das jeweilige Gebäude.

freie Anbieterwahl (Open-Access-Netz, Vertragslaufzeit nach 2 Jahren)

Kann ich nach 2 Jahren einen Vertrag über einen anderen Anbieter abschließen oder bin ich immer an DNS:NET gebunden?

Die DNS:NET baut ein sogenanntes Open-Access-Netz. Hier steht es jedem anderen Anbieter frei, seine Kunden über das Glasfasernetz der DNS:NET mit Diensten zu versorgen, so dass Sie nicht, über die Mindestvertragslaufzeit hinaus, an die DNS:NET gebunden sind. Nach der Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten kann bei fristgerechter Kündigung der Wechsel zu einem anderen Anbieter erfolgen, ohne nachträgliche Sonderzahlungen für den Hausanschluss.